



**Zwischenbericht**

**zu den per Ende März 2017 zur Berichterstattung fälligen parlamentarischen Vorstössen**

Bericht und Antrag der erweiterten Staatswirtschaftskommission  
vom 7. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die erweiterte Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 2746.1 - 15443 am  
7. Juni 2017 beraten.

Anträge des Regierungsrats:

- Abschreibung der Motion der CVP-Fraktion betreffend Standesinitiative zur Wiederherstellung der Souveränität der Kantone bei Wahlfragen einer Motion (Vorlage Nr. 2235);
- Fristerstreckung für die Motion der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Zusatzverkehr auf Bahn und Bus - Massnahmen zur Verbesserung des Zuger Modal-Splits (Vorlage Nr. 2491);
- Fristerstreckung für die Interpellation der Fraktion Alternative – die Grünen betreffend Axpo und Misswirtschaft bei Atomkraftwerken (Vorlage Nr. 2606);
- Fristerstreckung für die Motion der Kommission Polycom zum Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung eines Budgetkredits für die Funkerschliessung mit POLYCOM (Vorlage Nr. 2124);
- Fristerstreckung für die Motion der ad-hoc Kommission zur Untersuchung der Vorkommnisse im Projekt ISOV-Einwohnerkontrolle betreffend Empfehlungen zur künftigen Abwicklung von Informatikprojekten der kantonalen Verwaltung (Vorlage Nr. 2407; referenziert mit Vorlage Nr. 2488);
- Fristerstreckung für die Interpellation von Florian Weber, Andreas Hürlimann und Philip C. Brunner betreffend Software-Beschaffung für die Einwohnerkontrolle (Vorlage Nr. 2488).

Die Stawiko beantragt Ihnen einstimmig, der genannten Abschreibung und den Fristerstreckungen der fälligen parlamentarischen Vorstösse gemäss den Einzelanträgen in der Beilage zur Vorlage Nr. 2746.1 - 15443 zuzustimmen.

Unterägeri, 7. Juni 2017

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Namen der erweiterten Staatswirtschaftskommission

Die Präsidentin: Gabriela Ingold